

1. Lagerung und Vorbereitung der Teppichfliesen

Lagern Sie die Teppichfliesen auf einer ebenen Fläche. Bevor Sie mit dem Verlegen beginnen, sollten Sie die Teppichfliesen 48 Stunden lang in einem geschlossenen Raum ruhen lassen. Die Raumtemperatur sollte zwischen 15 °C und 30 °C liegen.

2. Arbeitsbedingungen und Untergrund

Beim Verlegen der Teppichfliesen muss die Bodentemperatur mindestens 12 °C betragen, die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 65% liegen. Die Räume müssen geschlossen und überdacht sein. Sicherstellen, dass die Heizungsanlage wasserdicht ist. Der Betonuntergrund muss vollständig stabilisiert und trocken sein und den Anforderungen der nationalen Normen und Bauvorschriften entsprechen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs darf höchstens 5% betragen. Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken und hart sein und muss ebenfalls den Anforderungen der nationalen Normen und Bauvorschriften entsprechen. Bei einem Untergrund mit Estrich- oder Betonbelag muss eine Spachtelschicht (Nivellier- oder Ausgleichsspachtelmasse) aufgebracht werden. Der geglättete Untergrund muss gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit auf die Bodenfläche durchdringen kann.

Bei aufgeständerten Doppelböden: Der Doppelboden muss sachgerecht installiert worden sein. Es wird empfohlen, beim Verlegen der Teppichfliesen darauf zu achten, dass die Stoßkanten nicht auf den Fugen der Bodenplatten des Doppelbodens zu liegen kommen. Achten Sie darauf, dass das Fixiermittel nicht in die Zwischenräume der Module des Doppelbodens eindringt. Dadurch würde eine spätere Demontage erheblich erschwert.

Bei Fußbodenheizung: Die Fußbodentemperatur darf höchstens 28 °C betragen. Die Heizung muss 48 Stunden vor dem Verlegen abgeschaltet werden.

3. Befestigung

Zur Befestigung muss ein spezielles Fixiermittel, eine wässrige Dispersion für versetzbare Teppichfliesen verwendet werden. Der Verleger muss anhand der Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Fixiermittel sicherstellen, dass das verwendete Produkt mit der Unterseite der Teppichfliesen kompatibel ist. Alle Empfehlungen im Hinblick auf Verbrauch, Klebrigkeitsphase und Vorgehensweise beim Auftragen müssen strengstens befolgt werden.

Tragen Sie den Fliesenkleber mit dem empfohlenen Auftragswerkzeug in einem gleichmäßigen Film auf. Beachten Sie dabei das vorgeschriebene Flächengewicht. Warten Sie vor dem Verlegen der Teppichfliesen die vorgeschriebene Zeit, bis die Klebrigkeitsphase beginnt und stellen Sie sicher, dass sich der Kleberfilm bei Berührung nicht überträgt. Es wird dringend empfohlen, regelmäßig zu prüfen, ob sich die Teppichfliesen einfach ablösen lassen und damit versetzbar sind.

2|2

Entscheiden Sie über das Verlegemuster (Schachbrettmuster oder gerade Verlegung). Die Pfeile auf der Rückseite der Teppichfliesen geben die Florrichtung an. Die Teppichfliesen müssen immer in der angegebenen Verlegerichtung ausgelegt werden. Mit dem Fortschritt der Verlegearbeiten sollte der Bodenbelag in den fertig verlegten Bereichen nach und nach vor Beeinträchtigungen durch andere Arbeiten geschützt werden. Es sollte vermieden werden, in fertig verlegten Bereichen schwere Möbel aufzustellen, solange nicht die gesamte Fläche verlegt wurde.

Für smartback® -Teppichböden empfehlen wir folgende Haftfixierungen:

- UZIN Multilift
- UZIN U 1000
- THOMSIT T 425 Tackifier
- THOMSIT T 422 Tackifier leitfähig
- MAPEI Ultra Bond
- WULFF HL 1 (zum Aufrollen auf Anhydriestrich, Spachtelmasse etc.)
- WULFF HV 9 (geeignet für Doppelböden)